

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 122 (1995-1996)
Heft: 10

Illustration: A propos Alpen [...]
Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wider-Sprüche

Die alte Weltunordnung: Unrecht muss Unrecht, und die Verantwortungslosigkeit muss Chefsache bleiben!

Dank einer umfassenden Information über gesunde Ernährung sind wir jetzt zumindest virtuell so weit, dass wir mehr zu erbrechen vermögen als wir essen können.

Massenteilchen zu Heerscharen – und Licherketten zu Armleuchtern.

«Streitkultur»: Der untaugliche Versuch, Leuten, die zu Recht gegen ihre miese Lage rebellieren, mit rethorischem Soft-Eis den Schädel einzuschlagen.

«Infotainment» ist im Grunde nichts als Desinfotainment.

Felix Renner



Pilzpflück-Verbot



HANS MOSER

Im Spätherbst unternimmt **Herr Schüch** eine Wanderung im Bündnerland und freut sich schon auf den währschaften Zmittag, den er an einem kleinen Bergsee geniessen will. Auf einer Sitzbank – mitten in einem Gebiet mit Pilzpflückverbot – macht Herr Schüch eine Pause, worauf das Ehepaar auf der Sitzbank nebenan kritisch den verdächtigen Rucksack mustert. Um zu beweisen, dass er keine Pilze versteckt hat, packt Herr Schüch den ganzen Rucksack aus und isst schon um 8 Uhr demonstrativ seinen Zmittag.

Die Springer

Wenn's nicht für alle reicht
springen die Armen ein
und reissen sich vom Leib ein Bein
(das soll gut fürs Fortkommen sein)
und reissen sich vom Leib den Arm
(der hält im Notfall andre warm)
und reissen sich vom Kopf ein Aug
(damit es andern besser taug')
und reissen sich vom Kopf ein Ohr
(und halten sich die Hand davor)
und reissen sich vom Kopf ein Haar
(und hängen dran noch manches Jahr)
wenn's nicht für alle reicht
springen die Armen über Klingen leicht.

Hauserlied

Der Kaspar Hauser kommt zur Stadt.
Er wird uns doch nicht finden?
Wer je ein krummes Kindchen hat
fragt nicht nach unsern Gründen.

Der Kaspar Hauser steht vorm Haus
wo wir verborgen wohnen.
Wir sehen nicht zum Fenster raus.
Wir wollen Kaspar schonen.

Der Kaspar Hauser geht zum Ort
wo sie die Leut begraben.
Der Kaspar schreit: Ach lieber Mord!
Der will ihn auch nicht haben.

Peter Maiwald